

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 02.12.2010 im Sportheim Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Peter Matthiessen
5. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
6. Gemeindevertreter Helmut Otzen
7. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
8. Gemeindevertreter Sönke Petersen

Gemeindevertreter Jan Nommensen fehlt entschuldigt.

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 16.09.2010
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Region schafft Zukunft – Sachstandsbericht
7. Kanalkataster – Sachstandsbericht
8. Einrichtung eines Ökokontos für das Gemeindebiotop
9. Sanierung des Ehrenmals und des alten Bürgersteiges
10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
11. Erlass der Haushaltssatzung 2011
12. Terminplanung 2011
13. **Nicht öffentlich**
Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Silke Clausen begrüßt um 20.00 Uhr alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeisterin liegt eine Anfrage vor, ob die Gemeinde eine Koppel fluten könnte zur Schaffung einer Schlittschuhbahn. Dies ist in der Form nicht möglich, da die Gemeinde nicht über geeignete eigene Flächen verfügt. Es wird auf die Fläche der Firma Dohle am Hofweg verwiesen, allerdings müssen die Antragsteller dann das Einverständnis des Grundstückseigentümers einholen. Im Übrigen steht die Fläche am Gemeindebiotop für alle zur Verfügung.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 16.09.2010

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- a) **Termine** - Silke Clausen berichtet, dass sie seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung eine Vielzahl von Terminen als Bürgermeisterin wahrgenommen hat. Allein im November war sie 14 mal für die Gemeinde unterwegs.
- b) **Breitband** - Die Bürgermeisterin gibt einen Sachstandsbericht ab. Das Konzept ist allen Bürgermeistern der beteiligten Ämter vorgestellt worden. Dieses sieht die Gründung eines Zweckverbandes als Betrieb gewerblicher Art vor.
- c) Bei der Informationsveranstaltung der Firma **Outland Net** haben lediglich 3 Arlewatter Bürger teilgenommen. Bisher liegen 29 Anträge der benötigten 40 vor.
- d) **Winterschäden** - Die Abrechnung des Kreises bezüglich der Beseitigung der Winterschäden 2009/2010 liegt noch nicht vor.
- e) Die **Flutlichtanlage** wurde auf Grund der Blendwirkung neu justiert.
- f) Der **Sportverein** erhält aus der Stiftung für Jugend und Sportförderung der Nospa 3.000 € Zuschuss.
- g) Bei der **Energieolympiade** ist die Gemeinde leer ausgegangen.
- h) Die Prüfungsergebnisse der **Klärteiche** sind in Ordnung. Lediglich der Nitratwert ist etwas erhöht.
- i) Die **Wiederauffüllungsgenehmigung** für die Kiesgrube Dirks für die Firma Dohle wird vom Kreis kurzfristig erwartet.
- j) Hinsichtlich der Beteiligung an der **SH-Netz AG** wäre möglicherweise eine Beteiligung der Gemeinden/Ämter über einen Zweckverband denkbar.
- k) **Amtshaushalt 2011** - Silke Clausen erläutert kurz die Eckpunkte des Amtshaushaltes.
- l) Der **Angelverein** hat sich angeboten, zum Einen bei der Pflege des Biotops durch Bäumeschneiden u.ä. unterstützend zu helfen und zum Anderen zukünftig für die Kinder Angelkurse anzubieten. Dies nimmt die Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- a) Die neu erstellte Hütte ist zwischenzeitlich frostsicher. Für den 20 Jahre alten Rasenmäher ist ein neues Mähwerk, welches nicht mehr hergestellt wird, erforderlich. Olaf Mikosch wird beauftragt, Möglichkeiten des Erwerbs auszuloten und die Anschaffung für ca. 400 - 500 € zu tätigen.
- b) Der Schulverband tagt erst nächste Woche.
- c) Im Kindergarten ist alles o.k., die Familiengruppe ist voll. Je nach Anmeldezahlen wird möglicherweise die Gruppenstärke von 2 auf 2,5 bzw. 3 zum nächsten Kindergartenjahr aufgestockt.
- d) Vom Ortskulturring wird berichtet, dass 3 Veranstaltungen mangels Beteiligung abgesagt wurden. Zwei dagegen wurden erfolgreich durchgeführt.
- e) Die Firma Gabriel wird den Winterdienst zu den gleichen Bedingungen wie im letzten Jahr durchführen.
- f) Beim Klärteich am Fliehweg sind einige Bäume zu entfernen, der Knick ist am Heuweg zu putzen und am Wiesenweg sind teilweise Pflegearbeiten durchzuführen. Auch ist am Biotop Osterweg der Knick zu putzen. Sämtliche Arbeiten werden in Eigenleistung durchgeführt.
- g) Es wird über das Projekt Wege mit Aussichten informiert. Die zur Verfügung stehenden Mittel reichen bei Weitem nicht aus. Die Gemeinde wird keine Maßnahme anmelden, zumal der Eigenanteil nicht aufzubringen ist.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Region schafft Zukunft – Sachstandsbericht

Bürgermeisterin Clausen berichtet, dass sämtliche Maßnahmen abgeschlossen sind und alle Anträge und Rechnungen eingereicht wurden. Evtl. ist eine Einweihung aller durchgeführten Maßnahmen gemeinsam mit den beiden anderen Osterdörfern vorgesehen. Bei der vom Kreis durchgeführten Abschlussveranstaltung im März 2011 wird die Bürgermeisterin an einer Podiumsdiskussion teilnehmen.

7. Kanalkataster – Sachstandsbericht

Die Bestandserfassung durch das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen ist so gut wie abgeschlossen. Eine Bewertung der Ergebnisse steht noch aus. Im Anschluss daran ist eine hydraulische Berechnung vorzunehmen, so dass dann über ein mögliches Spülen und Filmen der Anlagen, was auch nicht überall auf Grund des teilweise zu geringen Querschnitts sinnvoll ist, zu entscheiden.

8. Einrichtung eines Ökokontos für das Gemeindebiotop

Die Bürgermeisterin wird zunächst einen Gesprächstermin bei der UNB des Kreises wahrnehmen. Weitere Informationen erfolgen dann für die Gemeindevertretung zu einem späteren Zeitpunkt.

9. Sanierung des Ehrenmals und des alten Bürgersteiges

Bürgersteig – Der alte Bürgersteig östlich der L 273 ist erheblich eingewachsen. Die Mitglieder des Wegeausschusses werden zunächst eine Ortsbesichtigung durchführen, möglicherweise könnte dieser Bereich in Eigenleistung freigeschoben werden.

Ehrenmal – Die Bürgermeisterin wird gemäß vorliegendem Angebot der Firma Markus Christiansen den Auftrag für die Fugensanierung des Zaunes und des Ehrenmales erteilen. Die Kosten liegen unter 1.000 €.

10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Haushaltsabweichungen von den Haushaltsansätzen werden von der Bürgermeisterin bekanntgegeben und liegen alle in einem vertretbaren Rahmen. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einstimmig genehmigt.

11. Erlass der Haushaltssatzung 2011

Bürgermeisterin Clausen erläutert die Haushaltssatzung sowie in Teilen den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2011. Der Ansatz Denkmalpflege wird von 100 auf 1.000 € erhöht. Hinsichtlich der Abschreibungen für einzelne Straßen wird die Bürgermeisterin mit dem Amt und der betreuenden Fachfirma über eine Reduzierung Gespräche führen, da diese der Gemeindevertretung zu hoch erscheinen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- | | |
|--|-----------|
| 1. Im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einträge auf | 259.700 € |
| mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 276.100 € |
| einem Jahresfehlbetrag von | 16.400 € |
| 2. im Finanzplan | |
| mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 258.000 € |
| mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 254.700 € |
| mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 € |
| mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 24.300 € |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0,10 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | von 270 auf 300 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | von 280 auf 310 % |
| 2. Gewerbesteuer | von 310 auf 350 % |

Die Haushaltssatzung 2011 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

12. Terminplanung

- | | |
|-----------------------|---|
| 01.04.2011, 18.00 Uhr | Aktion Sauberes Dorf |
| 13.08.2011, 18.00 Uhr | Dorffest, Olaf Mikosch ist federführend |
| 28.10.2011 | Laternelaufen |

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Bekanntgabe der Beschlüsse ist entbehrlich, da keine Öffentlichkeit anwesend ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Silke Clausen für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer